

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Leukerbad, 1965-06-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

3. Juni 1965

Lieber Professor Mühlestein, -

wollen Sie mir - bitte! - ein bisschen bei den Anmerkungen helfen ?

21.XII.50: Hier bedankt T. M. sich "für Ihr seelenvolles Weihnachtsgeschenk". Offenbar handelt es sich um ein von Ihnen übersetztes, herausgegebenes und mit einem Nachwort versehenes Buch (Verse - oder doch teilweise Verse). T.M. zitiert eine Strophe, die beginnt: "Denn öffnest Du in dieser Winternacht
Des Lebens Tür dem dunklen Schicksalswinde"
Worin bestand das Buch, Titel.

4.V.52: Es sind doch wohl ausgewählte Shakespeare-Sonette von denen hier die Rede ist ? Titel des Buches ? Erscheinungsjahr ?

Welche "Foundation" war es, mit der Sie - oder sonstwer in Ihrem Interesse - damals vergebens korrespondiert hatte (n) ?

Was ist die "Zürcher Goethe-Stiftung" und welche Sorte von "Reisestipendium" (zu welchem Zweck) hatte sie Ihnen damals bewilligt ? War es Hesse, der die Goethe-Stiftung dazu vermocht hatte ?

25.IX.53: Beschämt gestehe ich ein, dass ich nicht weiss, ob (wann) "das etruskische Tafelwerk" schlussendlich erschien. Wenn ja erbitte Titel und Erscheinungsjahr.

Für möglichst geschwinde Antwort, die ich Ihnen im voraus aufs herzlichste "verdanke", wäre ich sehr verbunden und bin

mit den besten Wünschen und Grüssen

immer Ihre

